

V e r z e i c h n i s s

der

V o r l e s u n g e n ,

welche auf der

Grosherzogl. Hessischen Landes-Universität zu Giessen

im

Sommerhalbjahre 1834

vom 28ten April an gehalten, und an diesem Tage allgemein und unabänderlich ihren Anfang nehmen werden.



---

Giessen,

gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. F. Seyer, Waser.



## Theologie.

### Katholisch-theologische Fakultät.

Erklärung ausgewählter Abschnitte der fünf Bücher Moses, wöchentlich fünfmal, Professor Dr. Bullers. (S. unten Philologie.)

Historisch-kritische Einleitung in die Bücher des Alten Testaments erster und zweiter Sammlung, wöchentlich sechsmal von 10—11 Uhr, Professor Dr. Ruhn.

Hierüber ein Examinatorium, wöchentlich einmal, Derselbe.

Erklärung der Briefe an die Thessalonicenser und Epheser, wöchentlich dreimal von 3—4 Uhr, Derselbe.

Die Kirchengeschichte des Mittelalters trägt vor, neunmal wöchentlich von 6—7 und 11—12 Uhr, Professor Dr. Locherer.

Christlich-kirchliche Archäologie, nach seinem Lehrbuche der chr. kirchl. Archäologie (Frankf. 1832), wöchentlich dreimal von 11—12 Uhr, Derselbe.

Ueber Theorie der Religion und Offenbarung liest, dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr, Professor Dr. Staudenmaier.

Derselbe wird in einer geeigneten Stunde ein Examinatorium damit verbinden.

Den zweiten Theil der Dogmatik trägt vor, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Hierüber ein Examinatorium, wöchentlich einmal, Derselbe.

Moraltheologie, zweiter Theil, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr, Professor Dr. Küst.

Geschichte der Moral, wöchentlich einmal von 3—4 Uhr, Derselbe.

Liturgik des eigentlichen Cultus, wöchentlich dreimal von 2—3 Uhr, Derselbe.

Examinatorium über Moraltheologie, wöchentlich einmal von 7—8 Uhr, Derselbe.

Die Leitung schriftlicher Uebungen im Interpretiren neutestamentlicher Schriften wird auf Verlangen übernehmen Professor Dr. Ruhn.

### Evangelisch-theologische Fakultät.

Auserlesene Stellen aus den historischen Büchern des A. T. erklärt, wöchentlich fünfmal von 2—3 Uhr, geistl. Geheimer Rath und Professor Dr. Kühnbl.

Die Psalmen, wöchentlich fünfmal in noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Credner.

Den Brief an die Römer, wöchentlich dreimal von 9—10 Uhr, Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Palmer.

Die kleinen Paulinischen Briefe, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr, Professor Dr. Credner.

Den Brief an die Hebräer, wöchentlich viermal von 3—4 Uhr, geistl. Geheimer Rath und Professor Dr. Kühnbl.

Einleitung in das Studium und die Literatur der Kirchengeschichte trägt vor, wöchentlich einmal in noch zu bestimmender Stunde, unentgeltlich, Licentiat der Theol. Dr. Phil. Hundeshagen.

Den ersten Theil der Kirchengeschichte, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr, Professor Dr. Credner und sechsmal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, Licentiat der Theol. Dr. Phil. Hundeshagen.

Die christliche Dogmengeschichte, fünfmal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Dogmatik, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr, Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.

Christliche Sittenlehre, nach eigenem Plane, wöchentlich viermal von 8—9 Uhr, Professor Dr. Erößmann.

Homiletik, verbunden mit Uebungen im schriftlichen und mündlichen Vortrage, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach und Professor Dr. Erößmann.

Katechetik, nach Rosenmüller's Anweisung zum Katechisiren, in Verbindung mit schriftlichen Aufsätzen und praktischen Uebungen, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr, Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Palmer.

Katechetik, verbunden mit praktischen Uebungen, wöchentlich zweimal von 9—10 Uhr, Professor Dr. Erößmann.

Pastoraltheologie mit Berücksichtigung des protestantischen Kirchenrechts und der kirchlichen Landesverordnungen, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr, Geh. Kirchenrath und Professor Dr. Palmer.

Ein Examinatorium über Dogmatik und Moral hält wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach. Zu Examinatorien über verschiedene theologische Disciplinen ist auch erbötig der Licentiat der Theologie Dr. Phil. Hundeshagen.

## Rechtswissenschaft.

Eine philosophisch-historische Einleitung in das Studium der Rechtswissenschaft, mit Hinweisung auf Falk's Lehrbuch der juristischen Encyclopädie, gibt Professor Dr. Müller Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 7—8 Uhr.

Das Naturrecht und die Philosophie der positiven Gesetze trägt vor, nach dem Lehrbuche von v. Drost-Hülshoff (2te Aufl.), Privatdocent Dr. Sell in vier näher zu bestimmenden Stunden der Woche.

Das Naturrecht oder die Philosophie des Rechts trägt frei, nach eigenem Plane, vor Privatdocent Dr. Röder viermal wöchentlich.

Die deutsche Rechtsgeschichte erzählt, mit Bezugnahme auf v. Lindelof's Lehrbuch (Gießen 1827), in wöchentlich sechs Stunden Professor Dr. Weiß.

Die Institutionen des römischen Rechts lehrt, mit Rücksicht auf Mackeldey's Lehrbuch, Oberappellationsgerichtsrath und Professor Dr. Marezoll täglich von 9—10 und Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr.

Die Pandekten trägt vor, nach dem v. Wening-Ingenheim'schen Lehrbuche, Geheimer Rath und Professor Dr. v. Löhr täglich von 7—8, von 9—10 und von 11—12 Uhr.

Das römische Familienrecht trägt Derselbe vor dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr.

Die Lehre von dem Pfandrechte, nach v. Wening-Ingenheim's Lehrbuch, erläutert Professor Dr. Müller in einer Wochenstunde öffentlich.

Das öffentliche Recht des deutschen Bundes und der deutschen Bundesstaaten lehrt Geheimer Justizrath und Professor Dr. Stöckel täglich von 10—11 Uhr.

Das heutige deutsche Staatsrecht (Bundesrecht und gemeines Staatsrecht der Bundesstaaten) lehrt, nach eigenem Plane, wöchentlich sechsmal Professor Dr. Weiß.

Die Politik (mit Ausschluß der Polizei), mit zu Grundelegung seines Ostern im Drucke erscheinender „Grundrisses zu Vorlesungen über Politik“, lehrt Privatdocent Dr. Röder vier bis fünfmal wöchentlich ohne Dictat.

Das constitutionelle Staatsrecht lehrt Derselbe unentgeltlich.

Das gemeine deutsche Criminalrecht trägt, nach Feuerbach's Lehrbuche, vor Oberappellationsgerichtsrath Professor Dr. Marezoll täglich von 8—9 Uhr.

Das französische Criminalrecht, verbunden mit dem französischen Criminalproceß, lehrt Professor Dr. Müller fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr.

Den Criminalproceß lehrt Privatdocent Dr. Röder dreimal wöchentlich nach eigenem Plane.

Die Theorien des Criminalrechts trägt Derselbe unentgeltlich vor.

Das gemeine deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Lehn-, Handlungs- und Wechselrechts, lehrt, nach Eichhorn's Einleitung, Professor Dr. v. Grolman täglich von 6—8 Uhr Morgens.

Das gemeine Lehnrecht trägt vor Professor Dr. Weiß nach eigenem Plane, mit Verweisung auf Eichhorn's Einleitung, in noch näher zu bestimmenden Stunden.

Das deutsche Forst- und Jagdrecht lehrt, nach Schenk's Handbuche (Gotha 1825), Derselbe in wöchentlich vier Stunden.

Das allgemeine und christliche Kirchenrecht lehrt Professor Dr. v. Grolman, nach seinen Grundsätzen des Kirchenrechts, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

Den Civilproceß, nach Kinde's Lehrbuche, trägt Privatdocent Dr. Sell vor in näher zu bestimmenden Stunden.

Eine Anleitung zur juristischen Praxis im Allgemeinen, einschließlich der freiwilligen Gerichtsbarkeit, verbunden mit Ausarbeitungen, (jedoch ohne Beziehung auf Processualisches) ertheilt Derselbe in Einer näher zu verabredenden Stunde der Woche.

Ein processuale practicum, verbunden mit Ausarbeitungen, hält Derselbe in zwei zu bestimmenden Stunden der Woche.

Die Leitung eines Disputatorium über privatrechtliche, staats- und kirchenrechtliche Controversen übernimmt Professor Dr. Weiß.

Zu Examinatorien über Pandekten, den bürgerlichen und peinlichen Proceß, sowohl in deutscher, als lateinischer Sprache, erbetet sich Professor Dr. Müller. Examinatorien und Repetitorien über beliebige Rechtsheile, in deutscher oder lateinischer Sprache, zu halten ist bereit Professor Dr. Weiß. Zu Examinatorien über Civilrecht, Civilproceß, Criminalrecht und Criminalproceß ist Privatdocent Dr. Sell erbötig.

## S e i l f u n d e.

Medicinische Encyclopädie und Methodologie, nach Arnold's Hodegetik für Medicin-Studirende, lehrt, 2—3mal wöchentlich, Privatdocent Dr. Rau.

Naturgeschichte des Menschen, Montags und Donnerstags von 11—12 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Rebel.

Gefäß- und Nervenlehre, 4 Stunden wöchentlich von 8—9 Uhr, Professor Dr. Werneck.

Vergleichende Anatomie, 5 Stunden wöchentlich von 10—11 Uhr, Derselbe.

Physiologie des Menschen, nach seinem Handbuche, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Wilbrand.

Allgemeine Pathologie, nach Hartmann's Theorie der Krankheit, mit Rücksicht auf seine demnächst erscheinende Schrift: „Grundlinien einer Pathogenie“, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr, Privatdocent Dr. Rau.

Specielle Pathologie und Therapie der besondern Krankheitszustände und Krankheitsformen des vegetativen Lebensprocesses, täglich von 7—9 und von 3—4 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Balser.

Die Lehre von den Geistes- und Gemüthskrankheiten, Dienstags und Freitags von 11—12 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Rebel.

Ueber Geisteskrankheiten, deren Formen und Behandlung, wöchentlich zweimal, Privatdocent Dr. Stammler.

Specielle Chirurgie von 10—11 und von 4—6 Uhr täglich, Professor Dr. Vogt.

Operative Chirurgie nebst Übungen im Operiren, an Leichen, täglich von 7—8 Uhr Morgens, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen.

Pharmacie, nach Geiger's Handbuch der Pharmacie, 3te Auflage, und mit Rücksicht auf die

3te und 5te Ausgabe der Pharmacopoea borussica, wöchentlich fünfmal von 6—7 Uhr Morgens, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Receptirkunst, mit praktischen Uebungen, wöchentlich zweimal, Privatdocent Dr. Stammer.

Die Zubereitung der sogenannten homöopathischen Arzneimittel, nach Caspari's homöopathischem Dispensatorium, 4te Auflage, in wöchentlich Einer noch näher zu bestimmenden Stunde, Privatdocent Dr. Mettenheimer öffentlich.

Toxikologie, nach Buchner's Handbuch, in einer näher zu bestimmenden Stunde, Professor Dr. Vogt.

Gerichtliche Medicin, nach Henke's Lehrbuch, viermal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Rau.

Den klinischen Unterricht in der innern und in der Augenheilkunde setzt fort, in dem academischen Hospitale täglich von 10—11, und in dem polyklinischen Institute von 2—3 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Balser.

Die chirurgische Klinik im academischen Hospitale, täglich von 9—10 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen.

Die geburtskünstliche Klinik, in der Entbindungsanstalt, täglich von 8—9 Uhr, Derselbe.

Unterricht in der geburtskünstlichen Exploration ertheilt am Dienstage und Samstag, von 1—2 Uhr, Derselbe.

Physiologie der Hausthiere lehrt Kreisthierarzt und Privatdocent Dr. Vir.

Pathologie derselben, Derselbe.

Symptomatologie derselben, Derselbe.

Encyclopädie der Thierarzneiwissenschaft für Thierärzte, Mediciner, Juristen, Kameralisten und Oekonomen, Derselbe.

Ein Examinatorium über die gesammte Anatomie hält, in noch näher zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Wernekind.

Zu einem Examinatorium über die verschiedenen Zweige der Heilkunde er bietet sich Privatdocent Dr. Rau.

Zu einem Conversatorium über die verschiedenen Zweige der innern und Augenheilkunde, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammer.

Zu einem Examinatorium über die einzelnen Fächer der Medicin, Derselbe.

Zu einem Examinatorium über Pharmacie, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

## Philosophische Wissenschaften.

### Philosophie im engeren Sinne.

Logik, dreimal wöchentlich, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

Psychologie, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Logik und Psychologie, fünfmal wöchentlich, Professor Dr. Braubach und Privatdocent Dr. Koch.

Eine nähere Darstellung der Principien der Naturphilosophie gibt in öffentlichen Vorträgen, Samstags Morgens von 7—8 Uhr, nach seiner Schrift „Ueber den Ursprung und die Bedeutung der Bewegung auf Erden“, mit Rücksicht auf die nähern Nachweisungen in der Schrift „Ueber das Gesetz des polaren Verhaltens in der Natur“, Professor Dr. Wilbrand.

Religionsphilosophie, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Braubach.

Naturrecht und allgemeine Politik, viermal wöchentlich, Mittwochs und Samstags von 8—9 und von 11—12 Uhr, Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

Pädagogik, fünfmal wöchentlich, Professor Dr. Braubach.

Aesthetik, zweimal wöchentlich, Mittwochs und Samstags von 10—11 Uhr, Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

## Mathematik.

Reine Mathematik, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, Geheimer Finanzrath und Professor Dr. Schmidt.

Analytische Geometrie nach eigenem Lehrbuche, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Trigonometrie und Polygonometrie nach eigenem Lehrbuche Montags, Mittwochs und Freitags von 7—8 Uhr, Derselbe und Professor Dr. Klauprecht viermal von 2—3 Uhr.

Feldmestkunst nach dem ersten Bande seiner praktischen Geometrie viermal von 2—3 Uhr, verbunden mit Vermessungen auf dem Felde, Professor Dr. Umpfenbach.

Praktische Feldmestkunst, viermal von 3—4 Uhr, nebst mehrfachen wöchentlichen Excursionen, Professor Dr. Klauprecht.

Descriptive Geometrie, in Verbindung mit der Lehre von den Schatten und den Perspectives nach Bb. 2 seiner prakt. Geometrie, Dienstags und Donnerstags von 7—8 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Examinatorium über die dem Cameralisten und Forstmanne nöthigen mathematischen Kenntnisse, sechsmaal wöchentlich von 3—4 Uhr, Derselbe.

## Naturwissenschaften.

Analytische Chemie, zweimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Professor Dr. Liebig.

Allgemeine Experimentalchemie, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Physische Geographie und Meteorologie, in zwei noch näher zu bestimmenden Stunden, Geheimer Finanzrath und Professor Dr. Schmidt.

Mineralogie, in Verbindung mit den Anfangsgründen der Geognosie und mineralogischen Excursionen, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr, Professor Dr. Wernerkind.

Anleitung zur oryctognostischen Kenntniß der die Felsarten constituirenden Theile, in einer näher zu bestimmenden Stunde, Dr. Klipstein.

Forst- und landwirthschaftliche Gebirgskunde, mit Excursionen an den ersten vier Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.

Ueber die physischen Hindernisse beim Bergbau und die zweckmäßigsten Mittel, denselben zu begegnen, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Botanik, fünfmal wöchentlich, Morgens von 7—8 Uhr, nach seinem Handbuche, Professor Dr. Wilbrand.

Naturhistorische Excursionen hält Samstags Nachmittags von 4 Uhr an Derselbe.

## Staats- und ökonomische Wissenschaften.

Volkswirthschaft, nach Rau, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr, Professor Dr. Klauprecht.

Finanzwissenschaft, nach eigenem Plane, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr, Derselbe.

Forsttaxation, die Fachwerke und rationelle Methode, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr, Derselbe.

Waldwerthberechnung und Waldtheilung, zweimal wöchentlich von 11—12, Derselbe.

Praktische Unterweisungen im Forstwesen, Dr. Klipstein.

## Geschichte.

Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, Professor Dr. Schäfer.

Geschichte des römischen Staates und Volkes, zweimal in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

## Philologie und Linguistik.

### a) Orientalische.

Erklärung ausgewählter Abschnitte der fünf Bücher Moses mit besonderer Hinweisung auf die hebräische Grammatik, fünfmal wöchentlich, Professor Dr. Bullers.

Syrische Grammatik nach Ahlemann's Elementarlehre der syrischen Sprache, mit Rücksicht auf die hebräische und verbunden mit Übungen im Uebersetzen, viermal wöchentlich, Derselbe.

Fortsetzung des arabischen Lehrkurses, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Examinatorium über die ganze hebräische Grammatik, verbunden mit schriftlichen Übungen und Erklärung ausgewählter biblischer Stücke, zweimal wöchentlich, Derselbe.

### b) Altclassische.

*Demosthenes de corona* erklärt, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens, Professor Dr. Osann.

Die Briefe des Horatius, zweimal wöchentlich von 7—8 Uhr, Derselbe.

Auserlesene Stellen des Propertius, Mittw. und Samst. von 11—12 Uhr, Collaborator Dr. Otto.

Syntax der lateinischen Sprache, viermal wöchentlich, Derselbe.

Zu Privatübungen im correcten und schnellen mündlichen und schriftlichen Ausdruck der lateinischen Sprache erbiethet sich Derselbe.

### c) Neuere.

*Dante's Divina Commedia* erklärt, zweimal wöchentlich von 4—5 Uhr, Professor Dr. Adrian.

*Shakspeare's Much Ado about Nothing*, zweimal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.

Mit den Anfängern im Englischen liest den *Vicar of Wakefield*, zweimal von 4—5, Derselbe.

Ausgewählte Stücke des *Molière*, dreimal von 5—6 Uhr, Derselbe.

Ueber die Eigenthümlichkeiten der französischen Sprache mit Übungen im mündlichen Vortrage, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.

Unterricht in der französischen Sprache ertheilt Lector Borre'.

### Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags von 10—11 Uhr. Derselbe wird Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr den *Velleius Paterculus* und Dr. Otto, Collaborator des Seminars, Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr, einzelne Idyllen des *Theokritos* erklären lassen.

### Schöne Wissenschaften.

Aesthetik s. oben Philosophie.

Stylistik, dreimal wöchentlich, Professor Dr. Braubach.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Übungen ertheilen:

Im Reiten, Universitäts-Stallmeister Frankensfeld.

In der Harmonie-Lehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten, Musikdirector Hofmann.

In der Musik, Cantor Hiepe.

Im Zeichnen, Universitäts-Zeichenmeister Dickore'.

Im Tanzen und Fechten, Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 1—2 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird Sonntags von 9—11 Uhr, und das naturhistorische Museum Samstags von 1—2 Uhr geöffnet.